

SPECULUM

Geburtshilfe / Frauen-Heilkunde / Strahlen-Heilkunde / Forschung / Konsequenzen

Husslein P

**Forensische Geburtshilfe. Geburtshilfliche
Gutachten im Verfahren**

*Speculum - Zeitschrift für Gynäkologie und Geburtshilfe 2013; 31 (1)
(Ausgabe für Österreich), 24*

Homepage:

www.kup.at/speculum

**Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche**

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031112 M, Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Buchbesprechung

**Forensische Geburtshilfe.
Geburtshilfliche Gutachten im Verfahren**

Von Georg J. Gerstner. De Gruyter, Berlin, 2012. VIII, 280 Seiten, mit Schwarz-Weiß-Abbildungen. Gebundene Ausgabe, ISBN: 978-3-11-027032-7; € [D] 129,95.

Die Geburtshilfe stellt wegen der hohen Erwartungen der Schwangeren und der potenziell enormen Schäden eines der klagträchtigsten Spezialgebiete der Medizin dar. Deshalb kommt dem vorliegenden Lehrbuch über forensische Geburtshilfe große Bedeutung zu.

Der Autor ist langjähriger und außerordentlich erfahrener Sachverständiger auf allen Gebieten der Frauenheilkunde. Aus seiner umfassenden Erfahrung sind die häufigen – und deswegen typischen – gerichtlichen Auseinandersetzungen sowohl aus geburtshilflichem als auch aus juristischem Blickwinkel kompetent und fundiert dargestellt. Das Buch eignet sich daher für alle Sachverständigen ganz hervorragend zur Orientierung.

Geburtshelfer wollen nicht nur gute Medizin mit dem Ziel einer gesunden Mutter und eines gesunden Kindes anbieten und damit der gesamten Familie einen neuen beglückenden Lebensabschnitt ermöglichen, sondern haben naturgemäß auch das Interesse, eine mögliche rechtliche Auseinandersetzung von vornherein zu vermeiden. Aus diesem Blickwinkel empfiehlt sich die Lektüre dieses Buches jedem Facharzt, der Geburtshilfe betreibt.

Forensische Medizin muss in Zukunft auch einen verpflichtenden Teil der Facharzt-ausbildung darstellen und auch das Studentencurriculum muss sich in Zukunft daran orientieren, dass Medizin in einem legistischen Umfeld betrieben wird.

Unabhängig von legistischen Überlegungen hat sich das Arzt-Patient-Verhältnis in den vergangenen Jahren erfreulicherweise von einem patriarchalischen zu einem partnerschaftlichen Zugang geändert. Aufklärung und damit ein intensivierter Diskurs zwischen Arzt und Patienten ist zu einem zentralen Teil der Interaktion geworden. Aufklärung ist ein Beitrag zum Ausgleich des ungleichen Machtverhältnisses zwischen Arzt und Patienten und ein notwendiger Teil einer korrekten Beziehung, die ein Dienstleistungsunternehmen wie die moderne Medizin erfordert.

Aus allen diesen Überlegungen ist die Beschäftigung mit forensischen Themen, wie sie im vorliegenden Buch erfolgt, eine der Voraussetzungen, um sich die Freude am Arztberuf möglichst ungetrübt lebenslang erhalten zu können.

o. Univ.-Prof. Dr. Peter Husslein

Vorstand der Univ.-Klinik für Frauenheilkunde Wien

Mitteilungen aus der Redaktion

Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ **Bestellung kostenloses e-Journal-Abo**

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ **Bilddatenbank**

☒ **Artikeldatenbank**

☒ **Fallberichte**

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung